GEMEINDE HÄUTLIGEN

Protokoll

13. ordentliche Gemeindeversammlung

vom Freitag, 7. Juni 2019, 20.00 bis 20.50 Uhr Schulhaus Häutligen

Vorsitz: Peter Gäumann, Gemeindepräsident
Protokoll: Valdet Limani, Gemeindeschreiber

Anwesend: 34 Stimmbürger/innen von total 203 Stimmberechtigten (16.7 %)

VERHANDLUNGEN

Gemeindepräsident Peter Gäumann begrüsst die Anwesenden zur heutigen ordentlichen Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde. Speziell begrüsst er Samuel Cantieni (Neuzuzüger). Entschuldigt haben sich Anita Kämpf, Karin von Gunten, Christian Mosimann, Bettina Mühlebach, Sandro Poltera und Christian Hofer.

Peter Gäumann orientiert die Versammlung über die Stimmberechtigung: Stimmberechtigt ist, wer das 18. Altersjahr erreicht hat, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt (Art. 19 Organisationsreglement Häutligen) und nicht nach Art. 369 Schweizerisches Zivilgesetzbuch (ZGB) bevormundet ist.

Es wird festgestellt, dass die Anwesenden im Besitz des Gemeindestimmrechts sind mit Ausnahme von

- Valdet Limani, Gemeindeschreiber
- Andreas Fankhauser, Finanzverwalter (Fankhauser & Partner AG in Huttwil)

Von der Presse ist niemand anwesend.

Die nicht Stimmberechtigten sitzen separat. Das Stimmrecht der Anwesenden wird nicht bestritten. Die Versammlung wird als eröffnet erklärt.

Der Gemeindepräsident macht darauf aufmerksam, dass gemäss Art. 27 Organisationsreglement Häutligen nur über traktandierte Geschäfte endgültig beschlossen werden kann. Ebenfalls macht er auf die sofortige Rügepflicht gemäss Art. 49a Gemeindegesetz aufmerksam.

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich bekannt gemacht worden durch Publikation im Anzeiger Konolfingen Nr. 18 vom 2. Mai 2019 und Nr. 23 vom 6. Juni 2019 sowie in der Hüttlige-Post 01/2019. Die Unterlagen zu den traktandierten Geschäften lagen während 30 Tagen vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme auf oder konnten auf der Homepage heruntergeladen werden.

Peter Gäumann gibt die heutigen Traktanden bekannt, die wie folgt lauten:

- 1. Jahresrechnung 2018 Genehmigung
- 2. Berichterstattung Aufsichtsstelle für Datenschutz Kenntnisnahme
- 3. Orientierungen
- 4. Verschiedenes

Beschluss

Die Traktandenliste wird gutgeheissen.

Protokollgenehmigung

Gemäss Art. 64 Organisationsreglement Häutligen ist das Protokoll spätestens 14 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich aufgelegen. Der Gemeindeschreiber veröffentlicht das Protokoll in demselben Zeitrahmen ebenfalls im Internet. Gegen den Wortlaut des Protokolls der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2018 sind keine Einsprachen eingegangen. Am 23. Januar 2019 hat der Gemeinderat das Protokoll gemäss Art. 64 Organisationsreglement Häutligen genehmigt.

Auf Vorschlag von Gemeindepräsident Peter Gäumann wird Jonas Pfister mit Applaus als Stimmenzähler gewählt. Der Stimmenzähler stellt die Anzahl der Stimmberechtigten fest. Es sind 34 Personen anwesend. Das absolute Mehr beträgt 18 Stimmen.

102 999.021 Jahresrechnung

Jahresrechnung 2018 - Genehmigung

Referenten Peter Gäumann und Andreas Fankhauser

Sachverhalt Kurzinfo über folgende Punkte

Grundlagen

- Budget 2018
- Vorjahresrechnung 2017

Informationen

- Ergebnisse auf einen Blick
- Ergebnis allgemeiner Haushalt
- Aufteilung Nettoaufwand /-ertrag nach Funktionen
- Abweichungen Steuererträge ggü Budget und Vorjahr
- Abweichungen Aufwand Budget und Vorjahr
- Investitionen und Bilanz
- Antrag Gemeinderat
- Bericht Rechnungsprüfung

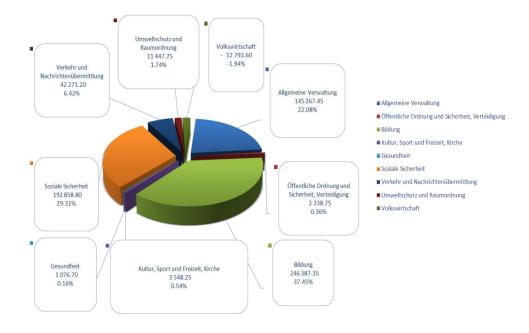
Ergebnisse auf einen Blick



Ergebnis allgemeiner Haushalt

<u>Jahresrechnung</u>	<u>Ergebnis</u>	<u>Bereinigung</u>	<u>Bereinigt</u>
Aufwandüberschuss	-593		
Vorfinanzierungen Verwaltungsvermögen		24'015	
Bereinigtes Ergebnis			23'422
<u>Budget</u>	<u>Ergebnis</u>	<u>Bereinigung</u>	<u>Bereinigt</u>
Budget ausgeglichen	0		
Budgetierte zusätzliche Abschreibung		-40'896	
Bereinigtes Ergebnis			40'896

Aufteilung Nettoaufwand /-ertrag nach Funktionen



Abweichungen Steuererträge ggü Budget und Vorjahr

<u>Steuerart</u>	<u>2018</u>	<u>Budget</u>	<u>2017</u>
Direkte Steuern natürliche Personen	483'944	470'000	503'986
Direkte Steuern juristische Personen	547	2 150	-794
Übrige Direkte Steuern	52'777	58'000	70'999
Total Steuern	537'268	528'000	574'191

Abweichungen Aufwand Budget und Vorjahr

Abweichungen in den Funktionen	<u>2018</u>	<u>Budget</u>	<u>2017</u>
Allgemeine Verwaltung	145'267	128'630	133'495
öffentliche Ordnung und Sicherheit	2'339	8'400	1'458
Bildung	246'387	179'060	189'026
W. I	215.40	410.00	216.60
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	3'548	4'060	2'668
Gesundheit	1'077	1'430	1'099
desununert	10//	1 430	1 099
Sozial Sicherheit	192'859	201'220	241'477
Verkehr und Nachrichtenübertragung	42'271	38'310	31'943
Umweltschutz und Raumordnung	11'448	24'600	12'277
Volkswirtschaft	-12'794	-11'720	-12'953
Finanzen und Steuern	-632'403	-573'990	-600'490

Investitionen und Bilanz

<u>Investitionen</u>			
Amtliche Vermessung		10'000	
Ortsplanungsrevision		15'702	
<u>Bilanz</u>			
Flüssige Mittel	Zunahme	71'000	513'000
Bilanzüberschuss	Abnahme	593	997'852

Diskussion

Martin Köppel: Wie sind die Abweichungen im Bereich der Bildung entstanden, d.h. die Differenz der Jahresrechnung mit dem Budget? Andreas Fankhauser. Es sind diverse Parameter, die sich verändern können, wie zum Beispiel ein bis zwei Schüler/innen mehr. Er erläutert kurz die Aufteilung des Kantons Bern. Der Kanton kennt die Budgetzahlen auch nicht genau. Christoph Siegenthaler. Es ist immer schwierig, da eine kleine Änderung der Schülerzahlen eine "grosse" Auswirkung haben kann.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Der Gemeindepräsident übergibt das Wort ausnahmsweise an den Gemeindeschreiber, da kein Mitglied der Rechungsprüfungskommission anwesend ist. Die Rechnungsprüfungskommission hat mit Hilfe von Severin Gebhart (Reoplan Treuhand AG) die Jahresrechnung 2018 am 3. Mai 2019 geprüft. Die Jahresrechnung ist sehr gut geführt. Die Kommission beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2018.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen genehmigt und beantragt der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2019:

Zu genehmigende Ergebnisse			
<u>Bereiche</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>	<u>Ergebnis</u>
Gesamthaushalt	1'064'072	1'096'659	32'588
Allgemeiner Haushalt	936'204	935'611	-593
Wasserversorgung	56'923	93'008	36'085
Abwasserentsorgung	48'333	43'669	-4'664
Abfallentsorgung	22'612	24'371	1'760
Nettoinvestitionen	25'702	3'700	-22'002

Beschluss

Die Jahresrechnung 2018 wird antragsgemäss und einstimmig genehmigt.

Eröffnung

- Finanzverwaltung Häutligen (E-Mail)

103 012.020 Datenschutz, Anfragen nach Informationsgesetz, Rechtsberatungen

Berichterstattung Aufsichtsstelle für Datenschutz – Kenntnisnahme

Referent Peter Gäumann

Sachverhalt

Gemäss Art. 13 Abs. 3 Organisationsreglement und Art. 9 Abs. 3 Datenschutzreglement erstattet die Aufsichtsstelle Datenschutz einmal jährlich einen Bericht der Gemeindeversammlung. Dieser Bericht wird an der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht.

Das Rechnungsprüfungsorgan ist die Aufsichtsstelle für Datenschutz. Der Antrag der Rechnungsprüfungskommission wird von Peter Gäumann vorgelesen.

Kenntnisnahme

Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission wird zur Kenntnis genommen.

104 V Orientierungen

Ortsplanung

Peter Gäumann: Informiert, dass aufgrund der Eingaben der zweiten Mitwirkung der Gemeinderat mit dem Ortsplaner entschieden hat, dem Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) eine Voranfrage zuzustellen. Diese Voranfrage wurde am 04.02.2019 eingereicht. Eine Rückmeldung des Amtes ist Ende Sommerferien zu erwarten. Die Vorgaben werde auch laufend geändert wie zum Beispiel bei der Mehrwertabschöpfung.

GEP-Check

Am 10.05.2019 hat ein sogenannter "GEP-Check (Genereller Entwässerungsplan)" stattgefunden. Peter Gäumann informiert über diese Sitzung. Weitere Vorgaben werden vom Kanton gestellt wie zum Beispiel die Kontrolle der Hauseigentümeranschlüsse, welche zu Lasten der Hauseigentümer gehen. Weiter müssen in Zukunft alle Grüllengruben auf ihre Dichtheit überprüft werden, welche auch zu Lasten der Grüllengrubenbesitzer gehen.

Schülerzahlen

Daniel Rubin (Schulkommissionspräsident): Informiert über die Schülerzahlen in Häutligen, den Lehrplan 21 und den Schulinspektor-Wechsel von Eva Frischknecht zu Luca Aebersold sowie die Einstufung der Schule Häutligen. Eva Frischknecht hat die Schule Häutligen immer als Gesamtschule eingestuft. Der neue Schulinspektor Luca Aebersold hat diesen Status als Gesamtschule am letzten Controlling abgesprochen, d.h. dass er mindestens 12 Schüler/innen von der 1. bis 6. Klasse in Häutligen verlangt (bei 1.bis 5 Klasse sogar 13 Schüler/innen). In den letzten Jahren hatte Häutligen 13 bis 15 Schüler/innen. Das Problem ist in den nächsten 3/4 Jahren. Die Schulkommission hat bereits Massnahmen geprüft, wie zum Beispiel die Schüler/innen der Gutstrasse, wobei die Gemeinde Wichtrach zustimmen muss. Weiter wurden Eigentümer von leerstehenden Wohnungen sensibilisiert, dass Familien mit Kindern bevorzugt werden.

Christoph Siegenthaler. Er ergänzt, dass es nicht günstiger wird, wenn die Gemeinde Häutligen die Kinder nach Konolfingen bringt.

Daniel Rubin: Das Problem besteht nicht nur in Häutligen. Auch die Gemeinde Freimettigen ist in einem Überprüfungsbericht des Kindergartens.

Neuorganisation Grüngutentsorgung

Seit zwei Jahren läuft dieses Projekt. In Häutligen haben wir ca. 120 Haushaltungen. Die Container werden von 12-14 Hauseigentümern immer häufiger gefüllt. Er wird für die Zukunft weitere Prüfungen vornehmen. Aus seiner Sicht bestehen zwei Möglichkeiten:

- 1. Entsorgung bei Peter Liechti in Konolfingen.
- 2. Entsorgung bei der AG für Abfallverwertung AVAG.

Die bisherige Lösung ist leider nicht brauchbar.

105 V Verschiedenes

Verschiedenes

Hansruedi Stucki: Um mehr Schüler/innen anzuziehen, schlägt er vor, dass eine Store beim Schulhaus (Pausenhalle) montiert und von der Gemeinde finanziert wird. Diese könnte auch von den Vereinen benützt werden. Peter Gäumann: Sein Anliegen wird aufgenommen und geprüft. Mit diesem Projekt wird Häutligen aber nicht mehr Schüler/innen anziehen.

Sonja Rubin: Im Namen des Dorfvereines informiert sie über die Anfrage des Dorfmuseums Konolfingen betreffend Fotomaterial, vor allem das ehemalige Kinderheim. Wenn jemand Fotomaterial oder Beschreibungen als Leihgabe zur Verfügung stellen würde, soll sich bei Sonja Rubin melden. *Reto Blum*: Fragt, ob es das Heim ist, welches der Blaue Kreuz betrieben hat. Sie haben nämlich ein Archiv. Der Dorfverein könnte somit beim Blauen Kreuz anfragen. *Sonja Rubin*: Nimmt es zur Kenntnis.

Max Stucki: Die Anfrage wurde vom Lehrer Werner Weber gestellt. Seine Ehefrau hat einiges an Material. Sonja Rubin: Nimmt es zur Kenntnis.

Esther Gäumann: Die Predigt des Dorffestes ist am Sonntag. Es wurde leider falsch publiziert. Die Predigt findet um 10.00 Uhr statt (nicht 10.30 Uhr). Plakate und Flyer werden verteilt.

Christoph Siegenthaler. Das Dorffest ist neu nur noch am Samstag und Sonntag (nicht Freitag bis Sonntag).

Neuzuzügerapéro

Der Vorsitzende begrüsst den Neuzuzüger Samuel Cantieni.

Der Bevölkerungsstand per heute beträgt 255 Einwohner/innen. Mit der neugeborenen Viktoria wären es sogar 256.

Paul Gäumann: Der Käserei-Keller wäre günstig zu vermieten.

Gemeindepräsident verweist auf die Gutscheine für eine 1. Augustfeier, welche nach der Versammlung abgegeben werden.

Die nächste Gemeindeversammlung findet am 6. Dezember 2019 um 20.00 Uhr statt.

Gemeindeversammlung Häutligen

Der Präsident Der Sekretär

Peter Gäumann Valdet Limani